

„O Bär“, sagte der Tiger, „ist das Leben nicht unheimlich schön, sag!“
„Ja“, sagte der kleine Bär,
„ganz unheimlich und schön“.

Und da hatten sie verdammt ziemlich recht.

Auszug aus Janosch „Post für den Tiger“

Sehr geehrte, liebe Schulgemeinde,

vielen lieben Dank für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Schuljahr mit all seinen Turbulenzen.

Ja, es war unheimlich dieses Schuljahr und hat alle Beteiligten vor große Herausforderungen gestellt. Wir wussten manchmal nicht, wie es morgen oder übermorgen weitergeht, wir wussten nicht, ob wir es schaffen, den Kindern die notwendige Bildung unter den verschiedensten Bedingungen zu vermitteln und wir haben dabei stets gehofft, gesund zu bleiben. Es war aber auch genauso schön, dieses Schuljahr und voller beeindruckender Momente. Die Kinder nach der langen Zeit des Fernlernunterrichts wieder zu sehen, zu erleben, welche Fortschritte gemacht wurden, wie fleißig zu Hause geübt und geschafft wurde, die liebevollen Gesten und netten Worte untereinander, die konstruktiven Vorschläge und herzerfrischenden Kontakte auch online und dann im Frühjahr endlich wieder in Präsenz.

Wir sind als Schulgemeinschaft gut durch die Pandemie gekommen, aber nur gemeinsam konnten wir diese Zeit meistern.

Ich möchte mich daher bei allen kleinen und großen Menschen, die dazu beigetragen haben, bedanken.

Ein besonderer Dank gilt unseren **Kindern**, die viele Rituale im Schulalltag entbehren mussten, aber alle Veränderungen kräftig mitgetragen haben. Liebe Kinder, ihr habt euch vorbildlich an die Umsetzung der Hygienevorgaben gehalten und seid trotzdem jeden Tag gerne zur Schule gegangen. Darüber haben wir uns sehr gefreut! Ihr habt euch nicht kleinkriegen lassen und eure Lebensfreude auch in diesen schwierigen Zeiten war ansteckend und hat uns allen gutgetan.

Wie schön, dass Sie, liebe **Eltern**, Ihre Lieben so intensiv begleitet und uns wieder an verschiedenen Stellen so wunderbar unterstützt haben. Wir wissen dies zu schätzen. Der **Elternbeirat** unter dem souveränen und inzwischen bewährten Vorsitz von Andreas Albiez und Sandra Steinel kümmerte sich umsichtig und engagiert um die Anliegen der Eltern. Danke für den unkomplizierten und wertschätzenden Austausch.

Außergewöhnliche Lernerlebnisse konnten die **Fördervereine Neuweier und Varnhalt** unseren Schulkindern bieten. Judokus Osterhase hat an Fasnacht Schwung in die Bude gebracht. Herzlichen Dank für die Finanzierung unseres Schulclowns und vieler weiterer Aktionen. Der tatkräftige Vorsitz von Martina Kopf und Tina Zeller hat sich ebenso bewährt wie die Zusammenarbeit mit Michaela Schnetzer und Katrin Brenner.

Stefan Steinel, Kellermeister, setzte sich wieder professionell und mit viel praktischer Erfahrung für das **Rebenprojekt** in Neuweier ein. Die Arbeiten am eigenen Schulweinberg konnten dank Einzelterminen mit den kleinen Winzern sogar unter Pandemiebedingungen durchgeführt werden. Das war eine klasse Idee!

Aufmerksam und kreativ betreuten Öznur Savran, Silke Tokmak und Sabine Lommerzheim unter der Federführung von Eva Prinz (Firma IB) zahlreiche Schülerinnen und Schüler vor und nach dem Unterricht. Nachmittags wurden die Schulkinder klassenweise durch Wolf Pfeill, Emilia Venturoso und Ines Rohleder bei den Hausaufgaben freundlich wie auch didaktisch versiert angeleitet. Helen Curiel war nach wie vor für die Essenausgabe zuständig. Zusätzlich dekorierte Frau Curiel die Mensa liebevoll in Eigeninitiative und stand bei deren Schließung früh am Morgen munter für die Notbetreuung parat.

Zeitweise gab es für interessierte Kinder wieder ein **Zusatzangebot**:

Sport und Spiel, Tanz, Schwimmen, Flöten, Kartenkreativworkshop sowie der Umgang mit dem iPad.

Die **ehrenamtlichen Kursleiter** Doris Ernst, Helen Curiel und Gernot Jungnickel unterrichteten, sobald dies wieder erlaubt war, mit Freude und viel Herzblut. Achim Weber koordinierte mustergültig die Durchführung und Finanzierung dieses Jugendbegleiterprogramms am Nachmittag. Danke für die Geduld bei all dem Tohuwabohu!

Elena Harbrecht, Julius Hildner und Lars Lawo absolvierten ein **Freiwilliges Soziales Jahr** bei uns und brachten so frischen Wind an unsere Schule. Was hätten wir nur ohne euch in diesen verrückten Zeiten gemacht! Ein Extra-Dankeschön für die netten, unterhaltsamen Online-Vorlesestunden, für die fantastische Tanz-AG und den täglichen Mega-Online-Frühspport. Alles Gute euch Dreien für eure Zukunft!

Gedankt sei an dieser Stelle ganz besonders den **ortsansässigen Vereinen** für die verschiedenen gelungenen Kooperationen: dem TC Rebland, dem SR Yburg, dem Förderverein Jugendausbildung der Musikvereinigung Varnhalt e. V. sowie den Verantwortlichen der Pfarrgemeinden für die kindgerechte Gestaltung der Gottesdienste.

In **Kooperation mit der Clara-Schumann-Musikschule** Baden-Baden und dem Förderverein der Musikvereinigung Varnhalt konnte die **Bläserklasse** weitergeführt und eine Flötengruppe eingerichtet werden. Wir danken dem Leiter der Musikschule Baden-Baden, Ralf Eisler, für die flotten musikalischen Impulse. Das kleine Sommerplatzkonzert auf dem Schulhof in Varnhalt vorige Woche war richtig herzerfrischend. In Neuweier unterrichtete Helmut Ruder erfolgreich eine Gitarrenklasse.

Petra Wunsch, unsere **Sekretärin** setzte sich stets mit persönlichem Engagement herzlich und fürsorglich für unsere Schule ein. Wie gut, dass es sie gibt! Auch unserem **Hausmeisterteam** Harald Fritz, Dieter Himmel und Jan Tesmer danken wir für ihre große Mühe, die aktuellen Hygienevorschriften umzusetzen, zu überdenken und stets auf der Hut zu sein, alles vorschriftsgemäß anzupassen. Franziska Anritter und Isabell Haas sorgten mit viel Engagement für penible Sauberkeit und Ordnung in den Schulhäusern.

Ein herzliches Dankeschön geht an Leander Schnell, den Sponsor des **Schulfruchtprogrammes**, an CORA e.V. für die Finanzierung des Gewaltpräventionsprojektes „**Mein Körper gehört mir**“ und an die BBBank für das Sponsoring des Gesundheitsprogrammes **Klasse 2000**.

Mein **Kollegium** zeigte durchweg eine sehr hohe Einsatzbereitschaft und große Flexibilität, die immer wieder wechselnden Vorgaben seitens der Politik umzusetzen und engagierte sich weit über deren Zielsetzung hinaus. Dies musste häufig auch sehr kurzfristig geschehen. Die Arbeit im Team hat sich gründlich bewährt.

Ihnen allen gilt mein außerordentlicher Dank!

Liebe Frau Mansouri, welch Glück wurde uns beschert, dass wir Sie wieder aus dem Ruhestand zurückholen durften.

Ganz lieben Dank für Ihren großartigen Einsatz in diesem Jahr. Wir werden Sie vermissen!

Auch Tine Hetzl wird mit ihren Schulhunden Lotte, Aimy, Nanouk unsere Schule leider verlassen. Danke für Ihre wertvolle Arbeit und die gemeinsame Zeit.

Wir freuen uns im nächsten Schuljahr Caroline Zink im Kollegenteam begrüßen zu dürfen. Frau Zink wird ab September an unserer Schule als Konrektorin fungieren.

Mit Unterrichtsstunden sind wir somit wieder gut versorgt. An jedem Standort können vier Klassen gebildet werden. In Neuweier bleibt uns darüber hinaus die beliebte Außenklasse der Mooslandschule erhalten. Klassenlehrerinnen Beate Gässler und Verena Stiebitz werden neuerdings von der Labradorhündin Malou im Schulhaus begleitet.

Nach Beschluss der Gremien machen wir uns außerdem auf den Weg zur **Naturpark-Schule**.

Ziel ist es, Kindern Themen aus den Bereichen Natur, Kultur und Heimat mit außerschulischen Partnern zu vermitteln. Diese Themen werden künftig verbindlich und dauerhaft mit hohem Praxisbezug im Schulcurriculum verankert.

Erfreulicherweise hat sich das Infektionsgeschehen in den vergangenen Wochen so entwickelt, dass das Kultusministerium für das Schuljahr 2021/2022 von einem Unterrichtsbetrieb in Präsenz ausgeht.

Daher sehen wir dem neuen Schuljahr zuversichtlich entgegen.

Doch nun, nach all den Anstrengungen und Aufregungen, ist es Zeit für eine Pause.

Ihnen und allen Kindern wünsche ich einen unheimlich schönen Sommer!

Evi Wandler, Rektorin